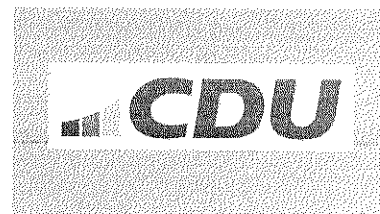


CDU-Fraktion

Langenselbold

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Bernd Kaltschnee
Am Schlosspark 2
63505 Langenselbold



Langenselbold 10.03.2024

Stadtverordnetenversammlung am 18.03.2024:

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum TOP 5 – „Haushalt 2024“ – Gegenfinanzierungsvorschlag der CDU-Fraktion zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Hebesatzung 2024.

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee,

wir stellen zum Tagesordnungspunkt 5 „Haushalt 24“ nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschlussvorschlag:

Folgende Aufwendungen sind im Haushalt 2024 zu streichen oder zu kürzen:

1. Aufwendungen in Höhe von **21 400 EUR** sind unter der Kostenstelle 01.01.06.01 EDV- und IT-Management Konto 686 100 00 „Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit“ aus dem Haushalt zu streichen, sodass unter dem Konto und der Kostenstelle 5.000 EUR verbleiben.
2. Aufwendungen in Höhe von **100 000 EUR** sind unter der Kostenstelle 01.01.10.01 Grundstücksverkehr und Liegenschaftsverwaltung Konto 605 200 00 „Aufwand Gas“ aus dem Haushalt zu streichen, sodass unter dem Konto unter der Kostenstelle 66 420 EUR verbleiben. Im Vergleich zu anderen Kostenstellen ist die geplante Kostenerhöhung nicht nachvollziehbar.
3. Aufwendungen in Höhe von **15 000 EUR** sind unter der Kostenstelle 04.10.01.01 Kulturelle Aktionen und Städtepartnerschaften Konto 699 301 00 „Bürgerbüro Vorverkauf“ aus dem Haushalt zu streichen, sodass unter dem Konto unter der Kostenstelle 35 000 EUR verbleiben.

Begründung:

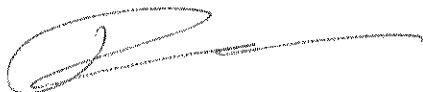
Die von Bürgermeister Greuel (SPD) und dem Magistrat empfohlene Erhöhung der Grundsteuer in Höhe von 150 Punkten sehen wir als CDU sehr kritisch. Die Bilanz der aktuellen Legislaturperiode ist geprägt von steigenden Gebühren und jetzt auch Steuern. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten ein politisches Signal, dass eine Entlastung durch die Politik gewollt ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die geplanten Kürzungen verbessert sich das geplante Ergebnis um 136 400 EUR. Die CDU hat mit einem Änderungsantrag beantragt, die um 150 Punkte geplante Erhöhung der Grundsteuer A und B auf lediglich **120 Punkte zu reduzieren**. Die Verwaltung rechnet derzeit mit 6000 EUR pro Grundsteuerpunkt. Somit ergeben sich resultierend aus dem CDU-Antrag Mindereinnahmen in Höhe von rund 120 000 EUR. In Kombination mit diesem Gegenfinanzierungsvorschlag verbessert sich das geplante Ergebnis um rund 16 400 EUR trotz geringer ausfallender Erhöhung der Grundsteuer A und B.

Wir bitten um Zustimmung zu dieser Entlastungsvorlage.

Mit freundlichen Grüßen,



Florian Gibbe

Fraktionsvorsitzender

CDU Langenselbold